Systemdatenblatt
Kermi x-net +e11 Mattensystem

Für die Herstellung von Fliesen- oder Natursteinbelägen unter Verwendung des elektrischen Kermi x-net +e11 Mattensystems im Innenbereich.

Für die Verlegung empfiehlt strasser folgende Produkte:

Anwendung	Strasser Produkt	
Grundierung für saugende Untergründe wie z. B. Beton, Zementestrich oder Calciumsulfatestrich*	**PRIM UG-P** Universalgrundierung Premium **PRIM DTG-P** Dispersionstiefengrund Premium **PRIM DTG-T** Dispersionstiefengrund Turbo (für den schnellen Baufortschritt)	
Grundierung für nicht saugende Untergründe wie z. B. fest anhaftende Fliesenbeläge, Holzuntergründe* oder Gussasphaltestriche*	**PRIM UG-P** Universalgrundierung Premium **PRIM QG-T**** Quarzgrundierung Turbo (für den schnellen Baufortschritt)	
Fließfähige Spachtelmasse für Ebenheitsspachtelung im Bodenbereich	**PLAN BS 15** Bodenspachtel **PLAN BS 25** Bodenspachtel **PLAN BS 25-F** Bodenspachtel faserverstärkt (bei Holzuntergründe) **PLAN BS 35-S** Bodenspachtel schnell (für den schnellen Baufortschritt)	

Bei Bedarf: Standfeste Spachtelmasse für Wandanwendungen oder zur Gefällespachtelung im Bodenbereich	**PLAN AS-S** Ausgleichsspachtel schnell (für den schnellen Baufortschritt)	
Grundierung für die Spachtelmassen	**PRIM UG-P** Universalgrundierung Premium **PRIM DTG-P** Dispersionstiefengrund Premium **PRIM DTG-T** Dispersionstiefengrund Turbo (für den schnellen Baufortschritt)	
Bei Bedarf: Bei kritischen Untergründen wie z. B. Trockenestrichen, Gussasphaltestrichen oder Holzuntergründen etc. ist eine strasser PLUS DEP Dämm- und Entkopplungsplatte in 9 mm Stärke im Buttering-Floating-Verfahren einzubauen.	**Verkleben mit Fliesenkleber** **FLEX FKC** Flexkleber Classic **FLEX PLK** Premium Leichtkleber **FLEX FKT** Flexkleber Turbo (für den schnellen Baufortschritt)	
Das Verlegen des Heizsystems erfolgt nach Herstellerangaben	**Kermi x-net +e11** **Mattensystem**	
Ausgleichen mit Bodenspachtelmassen (min. 5 mm über Heizsystem) Für die anschließende Verlegung von z. B. Parkett, Vinyl, Teppichboden, Fliesen, Platten, Naturstein etc.***	**PLAN BS 25** Bodenspachtel **PLAN BS 25-F** Bodenspachtel faserverstärkt (bei Holzuntergründen) **PLAN BS 35-S** Bodenspachtel schnell (für den schnellen Baufortschritt)	

Grundierung für saugende Untergründe bei nachfolgenden Fliesen-, Platten- und Natursteinarbeiten	**PRIM UG-P** Universalgrundierung Premium **PRIM DTG-P** Dispersionstiefengrund Premium **PRIM DTG-T** Dispersionstiefengrund Turbo (für den schnellen Baufortschritt)	
Bei Bedarf: In Nassbereichen: Abdichtung nach DIN 18534	**DICHT FDS 1K** Flexible Dichtschlämme **DICHT FDS 2K** Flexible 2K-Dichtschlämme **DICHT VAB** Verbundabdichtungsbahn (immer mit den im System dazugehörigen Formteilen)	
Verlegen von Fliesen und Naturstein Das Ausspachteln des Heizsystems und das Verlegen von Fliesen und Naturstein, kann in einem Arbeitsgang erfolgen.	**Mit Fliesenkleber** **FLEX FKC** Flexkleber Classic **FLEX PLK** Premium Leichtkleber **FLEX FKT** Flexkleber Turbo (für den schnellen Baufortschritt) **Mit Natursteinkleber** **FLEX FKN** Flexkleber Naturstein **FKN-S** Flexkleber Naturstein schnell (für den schnellen Baufortschritt)	
Fugenmörtel	**FUG FF-A** Flexfuge Allround für alle Fliesen und Natursteine geeignet (für den schnellen Baufortschritt)	

*Auf Calciumsulfatestriche, Holzuntergründe, Gussasphaltestriche, Trockenestriche, Gipskarton- und Gipsfaserplatten wird strasser PRIM UG-P unverdünnt aufgetragen und ist mit strasser PLAN BS 35-S oder strasser PLAN AS-S zu überarbeiten.
** nicht für Gussasphaltestriche geeignet
*** bei Gussasphaltestrichen min.10 mm über Heizsystem nur mit strasser PLAN BS 35-S und max. Feldgröße von 40 m²

Hinweise

Die Installation des Kermi x-net +e11 Mattensystems ermöglicht mit minimaler Aufbauhöhe ein vollwertiges, elektrisch basiertes Bodenheizsystem einzubauen.

Im Rahmen des Aufbaus der Konstruktion muss beachtet werden, dass das Bodenheizsystem nicht durch Werkzeugeinsatz beschädigt wird. Nach der Installation des Bodenheizsystems ist – vor Durchführung der weiteren Arbeiten – ein Funktionstest frühestens nach drei Tagen durchzuführen. Während der Ausführung der weiteren Fliesenarbeiten, darf das Bodenheizsystem nicht betrieben werden. Vor der Inbetriebnahme des Bodenheizsystems, muss den Klebe- und Fugenprodukten ausreichend Zeit eingeräumt werden, um sachgerecht zu erhärten. Wir verweisen hier auf die jeweilige Produktliteratur, empfehlen aber eine Mindestwartezeit von drei Tagen nach Ende aller Arbeiten.

Die Verlegeuntergründe müssen trocken, sauber, fest und tragfähig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen wie Öl, Staub, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen und Sinterschichten sein. Vorhandene Risse im Untergrund sind mit strasser PRIM SGH Silikatisches Gießharz zu verschließen. Zementestriche müssen eine Restfeuchte ≤ 2,0 CM% aufweisen, unbeheizte Calciumsulfatestriche eine Restfeuchte ≤ 0,5 CM%. Allgemein sind in Bezug auf die Belegreife des Untergrunds die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Es ist zu beachten, dass gemäß dem ZDB-Merkblatt „Beläge auf Calciumsulfatestrich“ die Oberflächen von Calciumsulflatfließestrichen vor der Verlegung von Fliesen und Platten grundsätzlich anzuschleifen und mit einem Industriestaubsauger abzusaugen sind, wenn nicht anders lautende, verbindliche Herstellervorschriften vorliegen.

Bei Holzuntergründen ist eine Tauglichkeitsprüfung des Untergrundes durch den Verarbeiter durchzuführen. Sparrenabstand der Holzbalkenkonstruktion ≤ 55 cm. Eine im Aufbau genannte Grundierung ist aufzutragen. Vor dem Überarbeiten des Untergrundes ist sicherzustellen, dass der Holzuntergrund vor Hinter- bzw. Unterlaufen geschützt ist. An sämtlichen aufgehenden Bauteilen, Dehnungs- und Bewegungsfugen, ist der strasser PLUS RDS Randdämmstreifen, vor Beginn der Ausgleichsarbeiten, fachgerecht anzubringen. Fugen, Schlitze und offene Stellen sind vor Beginn der Ausgleichsarbeiten mit Acryl zu verschließen. Als Bodenspachtelmasse ist ausschließlich das Produkt strasser PLAN BS 25-F Bodenspachtel faserverstärkt zu verwenden. Eine Mindestschichtstärke des Bodenspachtels von 3 mm ist zu gewährleisten. Nachdem die Belegbarkeit des Bodenspachtels erreicht ist, ist dieser vor dem Beginn der Entkopplungsarbeiten mit den Produkten strasser PRIM DTG-T Dispersionstiefengrund Turbo oder strasser PRIM DTG-P Dispersionstiefengrund Premium oder strasser PRIM UG-P Universalgrundierung Premium vorzubereiten. Der Holzuntergrund, gleich welcher Bauart, ist grundsätzlich zu entkoppeln. Als Entkopplung ist das Produkt strasser PLUS DEP Dämm- und Entkopplungsplatte in einer Mindeststärke von 9 mm zu wählen, die im Buttering-Floating-Verfahren verlegt wird.

Abdichtungen sind bei allen Aufbauten unterhalb des Fliesenbelags anzuordnen und mit dem im System geprüften Abdichtungsprodukten von strasser DICHT auszuführen.

Bei der Verarbeitung der o. g. Produkte sind die Hinweise und Richtlinien der entsprechenden Produktinformationen unter www.strasser-systeme.de und www.kermi.com zu beachten. Die vorliegenden Unterlagen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aus baustellenspezifischen Besonderheiten kann die Notwendigkeit von Abweichungen entstehen.

Wir beraten Sie gerne

+49 541 601-601

strasser ist eine Marke der

Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühleneschenweg 6
49090 Osnabrück

Stand 4/2024

Der Verkauf von Produkten der Marke strasser
ist exklusiv nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erlaubt.

www.strasser-systeme.de